

28. Oktober 2010

Reise durch die Welt des Gesangs im Haus der Regionen Von Jerusalem bis nach Niederösterreich

An den beiden kommenden Freitagen, 29. Oktober und 5. November, wird im Haus der Regionen in Krems-Stein mit zwei Konzerten das „Instrument Stimme“ in den Mittelpunkt gerückt und eine musikalische Reise durch die Welt des Gesangs vom Mittleren Osten über Mähren und die Obersteiermark bis nach Niederösterreich unternommen.

Zunächst ist morgen, Freitag, 29. Oktober, das Ensemble Timna Brauer & Elias Meiri ab 19.30 Uhr mit dem Programm „Songs from Jerusalem“ zu Gast. Präsentiert werden dabei alte, bearbeitete Kultgesänge aus der hebräischen Zeit Jerusalems vor der Diaspora. Ausgehend davon schaffen Timna Brauer und Elias Meiri Querverbindungen zwischen jüdischen, christlichen und muslimischen Musiktraditionen und stellen die Vielfalt jüdischer Musik mit Einflüssen aus Orient und Okzident vor. So steht das Programm - ebenso wie das gesamte musikalische Schaffen der beiden Künstler - für die Idee von friedlichem Miteinander und kulturellem Austausch. Abgesehen von diesem Konzert am morgigen Abend wird Timna Brauer morgen Vormittag im Stadtsaal Krems ein Sonderkonzert für SchülerInnen geben, das von der Volkskultur Niederösterreich organisiert wird.

Am nächstwöchigen Freitag, 5. November, steht das Haus der Regionen unter dem Motto „Singen / Jodeln / Juchzen“. An diesem Abend vermittelt einerseits Luzia Nistler gemeinsam mit den anderen Sängerinnen des Tullnerfelder Terzetts die abwechslungsreichen Stimmungen und Emotionen niederösterreichischer Volkslieder, andererseits gibt die Sängerin, Komponistin und Zymbal-Virtuosin Zuzana Lapčíková Lieder und Musik aus ihrer tschechischen Heimat zum Besten. Zudem spielt an diesem Abend die Familienmusik Martschin auf, die in der Singtradition der Obersteiermark mit Jodlern aus dem Mariazellerland volksmusikalische Kontraste setzt und dem Programm einen „alpinen“ Anstrich gibt.

Nähere Informationen: Haus der Regionen - Volkskultur Europa, Telefon 02732/850 15, e-mail ticket@volkskultureuropa.org, <http://www.volkskultureuropa.org/>.